

#### Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die [digitale Edition](#). Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

#### Zitiervorschlag:

Sigismund Ludwig Borkheim an Karl Marx in London. London, Freitag, 30. April 1869. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital. Briefe. Hg. von der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL <https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M0001022>

## Sigismund Ludwig Borkheim an Karl Marx in London. London, Freitag, 30. April 1869

*Handschrift: Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass D 528/D I 196*

#### **Handschriftenbeschreibung:**

*Der Brief besteht aus einem Bogen festem, weißem Papier im Format 228 × 178 mm. Wasserzeichen: „Joynson / First Quality“. Borkheim hat die erste Seite vollständig beschrieben, die übrigen drei Seiten sind leer. Schreibmaterial: schwarze Tinte.*

*Oben auf der ersten Seite zwischen Datum und Anrede violett aufgedrucktes Monogramm: „HB“ mit dem handschriftlich von Borkheim hinzugefügten Wahlspruch „In hoc signo vinces“.*

*Von unbekannter Hand: Nummerierung des Briefes oben links auf der ersten Seite mit Bleistift: „196“.*

*Absender: Sigismund Ludwig Borkheim*

*Schreibort: London*

*Schreibdatum: 1869-04-30*

*Empfänger: Karl Marx*

*Empfangsort: London*

**Schlagworte:** *Lektüren im Korrespondentenkreis, Judentum*

---

| 10 Brunswick Gardens  
Kensington  
30/4 69

Lieber Marx,

Dies ist meiner **Frau**<sup>a</sup> Papier – mit dem verschnörkelten Ineinander! –

Sie liefern heute verscheucht davon, und eigentlich bin ich ja noch Antwort auf Einladung nach Manchester schuldig. Ich nehme an – und bitte um weitere Nachrichten. –

Am Montag früh bin ich wieder in London.

Haben Sie das „**Judentum in der Musik**“<sup>b</sup> gelesen von **Wagner**<sup>c</sup> und **Maria Öttingers**<sup>e</sup> (katholischer Jude)<sup>d</sup> Antwort drauf

„**An den Hepp-Hepp-Schreier und Judenfresser Wagner**“<sup>h</sup>?

Ich habe es zuvörderst dem Herrn **Heinrich Oppenheim**<sup>i</sup> versprochen und dann steht es Ihnen zu Diensten. – Beide sind schwach – **Wagner**<sup>j</sup> und **Öttinger**<sup>k</sup> – aber daß dergleichen überhaupt noch geschrieben wird, ist an sich löcherbar. Allgemeine Gehirnerweichung!

Ihr

Borkheim.

## Erläuterungen

- a) Borkheim, Hannah (etwa 1826-1877)
- b) [Zotero Link für: Judenthum in der Musik](#)
- c) Wagner, Richard (1813-1883)
- d) **Eduard Maria Oettinger<sup>f</sup>** war 1828 vom Judentum zum katholischen Glauben übergetreten. Den Beinamen „Maria“ hatte er sich 1830 im Gedenken an eine Liebschaft zugelegt. Siehe [Deutsches Schriftsteller-Lexikon 1830-1880<sup>g</sup>](#). N-O. S. 340.
- e) Oettinger, Eduard Maria (1808-1872)
- f) Oettinger, Eduard Maria (1808-1872)
- g) [Zotero Link für: Deutsches Schriftsteller-Lexikon 1830-1880](#)
- h) [Zotero Link für: An den Hepp-Hepp-Schreier und Judenfresser Wagner](#)
- i) Oppenheim, Heinrich Bernhard (1819-1880)
- j) Wagner, Richard (1813-1883)
- k) Oettinger, Eduard Maria (1808-1872)

## Kritischer Apparat